

Vom Problem zur Lösung: Das Verbundprojekt SDBtransfer



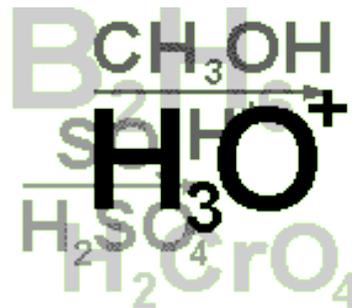
Berlin, den 10. April 2014

Norbert Kluger
Dr. Thomas Martin

Moderne Bauwirtschaft nutzt Bau-Chemikalien



Gefahrstoffe in der Bauwirtschaft



Zum Schutz der Gesundheit ...



... sind bei Tätigkeiten
mit Gefahrstoffen
vielfältige
Vorschriften
zu beachten !

Mitgliedsunternehmen der Chemischen Industrie

14.576 Gewerbsmäßige Unternehmen



880.173 Versicherte Personen



Mitgliedsunternehmen der Bauwirtschaft

484.449 Gewerbsmäßige Unternehmen



2.809.924 Versicherte Personen



Vorschriften unterscheiden nicht zwischen ...

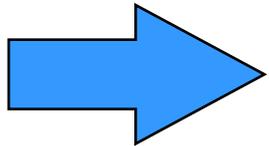
industriellem Chemiebetrieb



handwerklichem Baubetrieb



Kommunikation in der Lieferkette



Sicherheitsdatenblätter für alle
gefährlichen Stoffe und Gemische

REACH-Verordnung Titel IV, Anhang II

§ 5 Gefahrstoffverordnung - GefStoffV

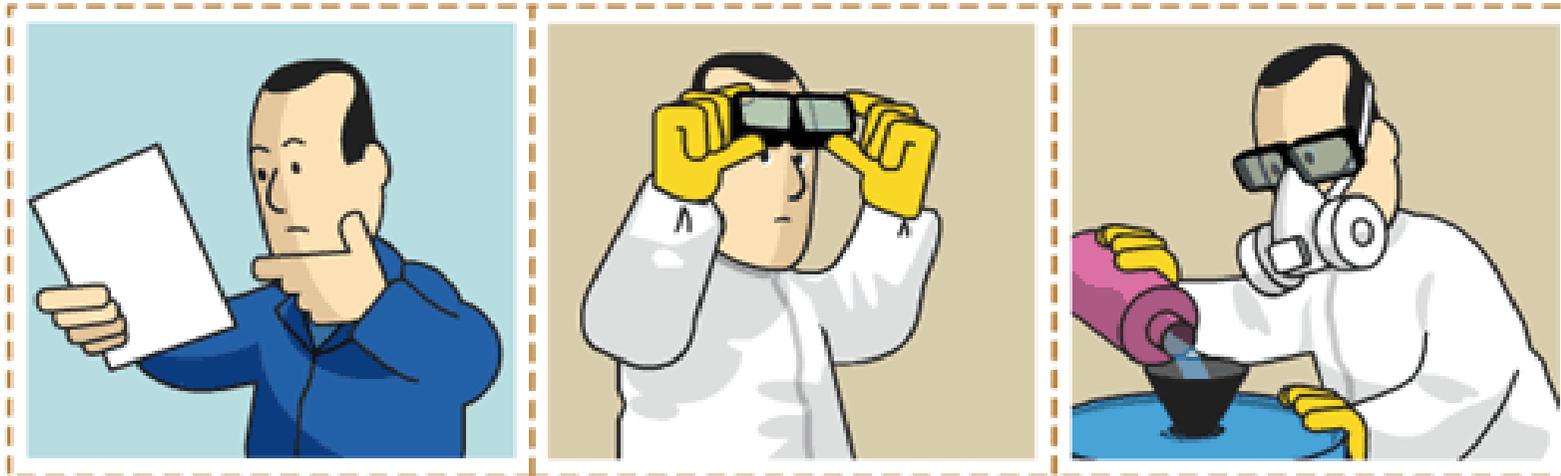
Hersteller-Informationen - Sicherheitsdatenblatt

*“ Das Sicherheitsdatenblatt **muss** die Verwender in die Lage versetzen, die **erforderlichen Maßnahmen zum Schutz der menschlichen Gesundheit und der Sicherheit am Arbeitsplatz** sowie zum **Schutz der Umwelt** zu ergreifen.“*

Anhang II, Abs. (2) Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sicherheitsdatenblatt – Instrument des Arbeitsschutzes

Sicherheitsdatenblätter:
Das wichtigste Werkzeug für Risikomanagement



Ich lese es

Ich rüste mich aus

**Ich arbeite
mit Chemikalien**

Quelle: Prévention du risque chimique, France, 200



Sicherheitsdatenblatt – Weissfeinkalk

Produkt-Sicherheitsdatenblatt für Calciumoxid - CaO
 erstellt gemäß Anhang II der REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
 Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 und Verordnung (EU) Nr. 453/2010

HEIDELBERGER KALK
 HEIDELBERGCEMENT Group

erstellt am: 29. November 2010 Version: 1.0 DE
 Überarbeitung vom: November 2010 gedruckt: 08. Dezember 2010

1 Bezeichnung des Stoffes und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Substanzname: Calciumoxid
 Synonyme: Kalk, Weissfeinkalk, gebrannter Kalk, Brennkalk, ungelöschter Kalk, Baukalk, Chemiekalk, Stöckkalk
 Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Chemischer Name und Formel: Calciumoxid - CaO

Handelsname:
 • Weissfeinkalk: p 40C; p 41D; p 42C; p 42D; p 43D
 • Brennkalk kömig: p 44
 • Stöckkalk: p 45D; p 45H; p 48D

CAS Nr.: 1305-78-8
 EINECS Nr.: 215-138-9
 Molekulare Masse: 56,08 g/mol
 REACH Registrierungsnummer: 01-211947E325-26-0004 vom 21.09.2010

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Die identifizierten Verwendungen sind Tabelle 1 des Anhangs zu diesem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Es gibt keine Verwendungen, von denen abgeraten wird.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Name: HeidelbergCement AG • Kalkwerk Istein
 Adresse: Am Kahlenweg 10 • 79588 Ehningen-Kirchen • Deutschland
 Tel. Nr.: +49 (0) 7628 / 26-0
 Fax Nr.: +49 (0) 7628 / 26-220
 E-Mail der für das Sicherheitsdatenblatt zuständigen Person: peter.kuehn@heidelbergcement.com

1.4 Notrufnummer

Europäische Notrufnummer: 112
 Notfallinformationsdienst: Giftinformation Universitätsklinikum Mainz - GIM
 http://www.giftinfo.uni-mainz.de/
 +49 (0) 6131 / 18040
 Notrufnummer des Herstellers: +49 (0) 7628 / 26-157
 Erreichbarkeit außerhalb der Arbeitszeit: Ja Nein

ip Produkt-Sicherheitsdatenblatt für CaO
 HeidelbergCement AG • Kalkwerk Istein • Am Kahlenweg 10 • 79588 Ehningen-Kirchen - Germany • Tel: +49 7628260 • www.heidelbergkalk.de
 Seite 1 von 14

Produkt-Sicherheitsdatenblatt für Calciumoxid - CaO
 erstellt gemäß Anhang II der REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
 Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 und Verordnung (EU) Nr. 453/2010

HEIDELBERGER KALK
 HEIDELBERGCEMENT Group

erstellt am: 29. November 2010 Version: 1.0 DE
 Überarbeitung vom: November 2010 gedruckt: 08. Dezember 2010

16 RECHTUVORSCHRIFTEN

16.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutzspezifische Rechtsvorschriften für den Stoff

Verwendungsbeschränkungen gibt es nicht.
 Calciumoxid ist kein Stoff gemäß Richtlinie 2002/61/EG (REACH), kein als schwer abbaubarer organischer Schadstoff.
 Calciumoxid ist eingestuft in Wassergefährdungskategorie 1 (in Deutschland).

16.2 Stoffkennzeichnungsbeurteilung

Eine Stoffkennzeichnungsbeurteilung für Calciumoxid wurde im Rahmen der REACH Registrierung vorgenommen.

16.3 SONSTIGE ANGABEN

Sämtliche Angaben basieren auf dem aktuellen Kenntnisstand. Eine Garantie für spezifische Produktmerkmale wird mit diesem Sicherheitsdatenblatt nicht abgegeben.

Gefahrenhinweise:

H010: Verursacht Hautreizungen.
 H011: Verursacht schwere Augenreizung.
 H335: Kann die Atmwege reizen.

Sicherheitsratschläge:

P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 P201: Schutzhandschuhe/Schutzbrille/Augenschutz/Beugschutz tragen.
 P202: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
 P203+P210: BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
 P303+P361+P531: BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
 P304+P340: Einatmender Personen können in Übereinstimmung mit nationalen Vorschriften entlastet werden.

Bezeichnung der besonderen Gefahren (R-Gefahr):

R07: Reizt die Atemorgane.
 R08: Reizt die Haut.
 R41: Gefahr schwerer Augenschäden.

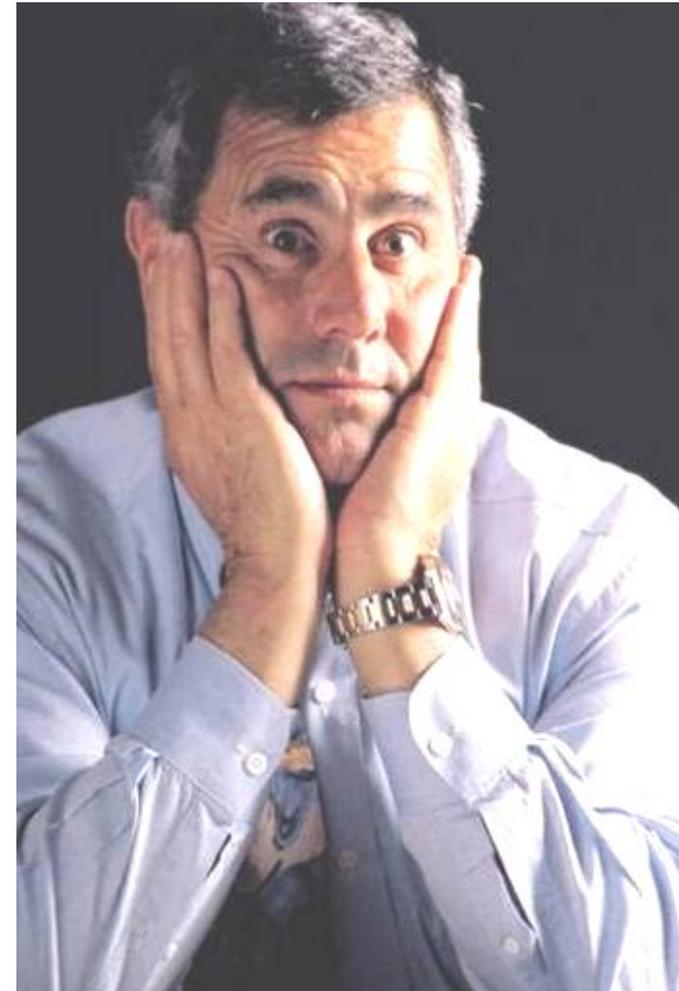
Sicherheitsratschläge (D-Sätze):

S2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 S22: Berührung mit den Augen vermeiden.

ip Produkt-Sicherheitsdatenblatt für CaO
 HeidelbergCement AG • Kalkwerk Istein • Am Kahlenweg 10 • 79588 Ehningen-Kirchen - Germany • Tel: +49 7628260 • www.heidelbergkalk.de
 Seite 11 von 14

14 Seiten

Gefährdungsbeurteilung *bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen*



Hilfestellung für die Unternehmen – insbesondere KMU



Zielgruppe:
Hersteller von Chemikalien



Zielgruppe:
Verarbeiter von Bau-Chemikalien

Gefahrstoff-Informationssystem **Bauwirtschaft**

- **Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft – BG BAU**
- **Informationssystem für Bauprodukte**
- **Serviceeinrichtung der Prävention**
- **Hilfestellung beim Gefahrstoffmanagement**



GISBAU-Information – Weissfeinkalk

Hilfe zur Gefährdungsbeurteilung

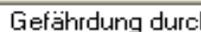
Allgemein
mit BGI 581-Kabine
ohne Kabine

Orientierender Überblick zur inhalativen, dermalen und chemisch/physikalischen Gefährdung

Gefährdung durch Einatmen



Gefährdung durch Hautkontakt



Brand-/Explosionsgefährdung



Die folgenden Angaben geben Auskunft darüber, ob die jeweiligen Punkte bei der Gefährdungsbeurteilung **besonders** zu berücksichtigen sind.

Handschutz	ja	Betriebsanweisung	ja
Hautschutz	ja	Ersatzstoff notwendig	
Atenschutz	ja	Grenzwertüberschreitung	ja
Augenschutz	ja	Vorsorgeuntersuchungen	ja
Körperschutz	ja	Beschäftigungsbeschränkungen	ja

Unternehmer
V2.10



Informationen der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft

Verwendung von Weißfeinkalk für Bodenstabilisierungsarbeiten



Ätzend

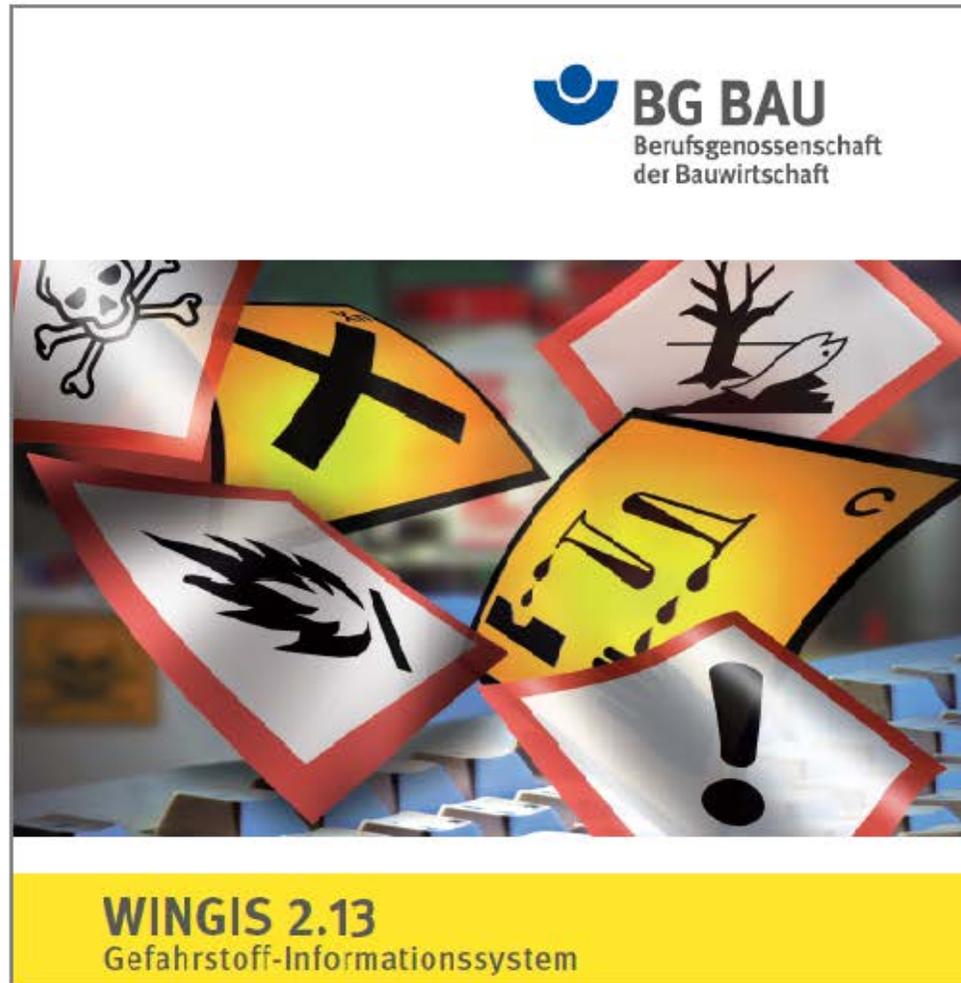
Verursacht Verätzungen. (R34)
 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. (S26)
 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. (S36)

Charakterisierung

Weißfeinkalk (auch Branntkalk oder Ätzkalk genannt) ist der Handelsname für Calciumoxid mit der chemischen Formel CaO. Es ist ein weißes, geruchloses Pulver, das sich in Wasser unter starker Wärmeentwicklung und Volumenvergrößerung (CaO-Lauge löst).

Weißfeinkalk wird im Straßen- und Erdbau für Bodenstabilisierungsverfahren verwendet.

Handlungshilfe für die Bauwirtschaft - WINGIS



Gefahrstoffsuche

Gefahrstoffverzeichnis

GISCODES & Produkt-Codes

Handschuhinformationen

Gefahrgut-Rechner

GISBAU plus

WINGIS-App für Smartphones ...



www.wingismobile.de

GisChem: Gefahrstoffinformationssystem Chemie

- **Berufsgenossenschaft
Rohstoffe und chemische Industrie – BG RCI**
- **Datenblätter und Betriebsanweisungsentwürfe
für Stoffe und Produktgruppen**
- **Datenbank auch als APP – Android oder IOS**
- **Interaktive Module zum Gefahrstoffmanagement**
- **GHS-Konverter und GHS-Gemischrechner als
Hilfestellung zur Einführung von GHS**





GHS-Konverter

- Umstufungshilfe für Stoffe und Gemische: EDV-technische Umsetzung der Umwandlungstabelle (Anhang VII des Verordnungsentwurfs), zusätzliche Informationen
- Ergebnis: Neue Einstufung mit Piktogrammen, Signalwort, H-Sätzen, Möglichkeit der Auswahl von P-Sätzen
- Möglichkeit des Beispiel-Etikettendrucks, Drucken von Unterweisungshilfen



BG RCI Berufsgenossenschaft der Druck- und Medienwirtschaft		Benzyl dimethylamin	
		  	
R-Sätze:		H-Sätze:	
Entzündlich. (R10) Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut. (R20/21/22) Verursacht Verätzungen. (R34) Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. (R52/53)		Flüssigkeit und Dampf entzündbar. (H228) Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. (H302) Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. (H312) Verursacht schwere Verätzungen der Haut und Augenschäden. (H314) Gesundheitsschädlich bei Einatmen. (H332) Schädlich für Wasserorganismen, Langzeitwirkung. (H412)	
S-Sätze:		P-Sätze:	
Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren. (S12) Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. (S26) Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. (S36) Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen. (S45) Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen. (S61)		Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. (P210) Einatmen von Dampf vermeiden. (P261) Freisetzung in die Umwelt vermeiden. (P273) Schutzhandschuhe tragen. (P280) BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser ausspülen. Evtl. vorhandene Kontaktlinsen entfernen, sofern leicht möglich. Weiter ausspülen. (P305 + P351 + P338)	



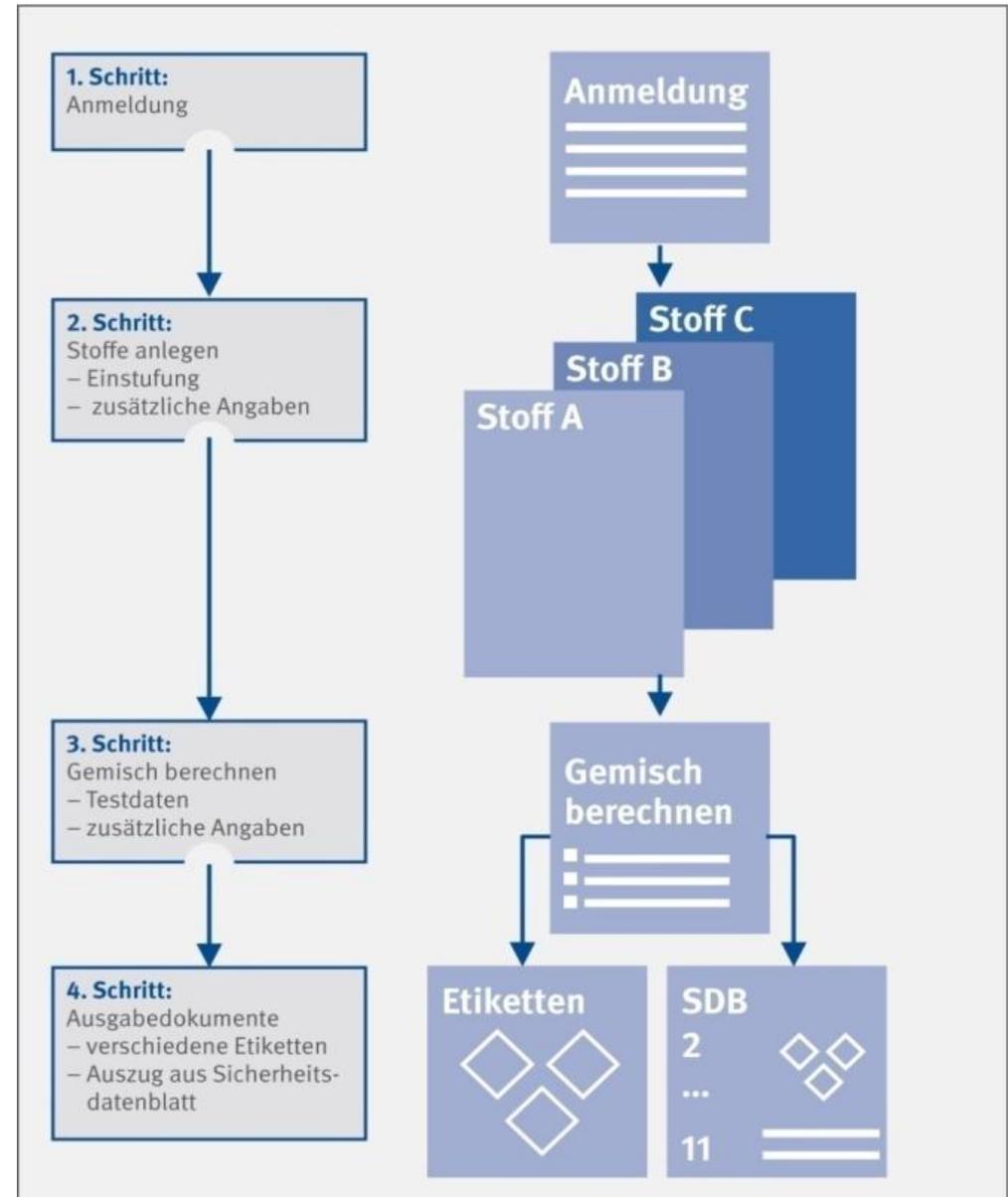
Modul Gemischrechner

- Einstufung von Gemischen: sehr viel komplexer als früher
 - KMU benötigen Hilfe bei der Einstufung, z. B. auch Anwendungsverdünnungen
 - FASl benötigen Hilfe bei der Plausibilitätskontrolle der SDB
- ➔ Software-Modul, frei zugänglich, einfach zu bedienen, möglichst komfortabel – aber auch mit Erklärungen und Verweisen
- ➔ berücksichtigt die unterschiedlichen Verfahren der CLP-Verordnung



Gemischrechner praktisch

1. Anmeldung durchführen
2. Stoffe anlegen
3. Gemisch berechnen
4. Ausgabedokumente herunterladen



Gefahrstoffverzeichnis online



- Einträge aus der Datenbank – mit automatischer Aktualisierungsfunktion
- Weitere Einträge aus den anderen GisChem-Modulen
- Verzeichnisse für einzelne Arbeitsbereiche oder für den gesamten Betrieb möglich

Gefahrstoff - Verzeichnis								
Unternehmen / Betrieb:						Erstellt/Überprüft von:		
Arbeitsbereich:						am:		
USt-Nr.	Bezeichnung des Stoffes / Produktes	OgT, abweichender Handelsname / betriebsinterner Name	Kennzeichnung, Einstufung (Symbol, R/S-Sätze)	OHS Kennzeichnung	Menge	AQW	Lager/Verarbeitungsart	Sicherheitsdatenblatt von: (Hersteller, Datum)
1	1,1,1,2-Tetrafluoethan (R 134a)		*	 H080	4200 mg/m ³ 1000 ppm		I	
2	1,1-Dichlor-1-fluorethan (R 141b)		N R 52/53-59 S 59-61	EUH059-H412				
3	1,4-Butandiol		Xn * R 22 S 46	 H301	200 mg/m ³ 50 ppm			
4	Aceton		F Xi R 11-36-66-67 S 9-16-26-46	 H225-H319 H336-EUHO66	1200 mg/m ³ 500 ppm		I	
5	Bis(2-dimethylaminoethyl)methylamin		T R 22-24-34 S 1/2-26-36/37/39-45	 H311-H302- H314				
6	Cyclopentan		F R 11-52/53 S 9-16-29-39-61	 H225-H412			I	
7	Dibutylzinnäurat		Xn N * R 22-36/38-48/22-51/53 S 26-36/37/39-61	 H302-H315 H319-H373 H411				
8	Dichlormethan		Xn R 40 S 2-23-24/25-36/37	 H351	260 mg/m ³ 75 ppm			
9	Diethyltolylendiamin		Xn N R 21/22-36-48/22-50/53 S 26-28-36/37/39-60-61	 H302-H312 H319-H373 H410				

Kommunikation in der Lieferkette der Bauwirtschaft



• Bringschuld für SDB

• Bringschuld für SDB

- 10 Jahre Aufbewahrung
- Bereitstellung für Beschäftigte
- Gefährdungsbeurteilung
- Betriebsanweisung

Kommunikation ...

... *in der Lieferkette*



Fotonachweis: © Gina Sanders - Fotolia.com

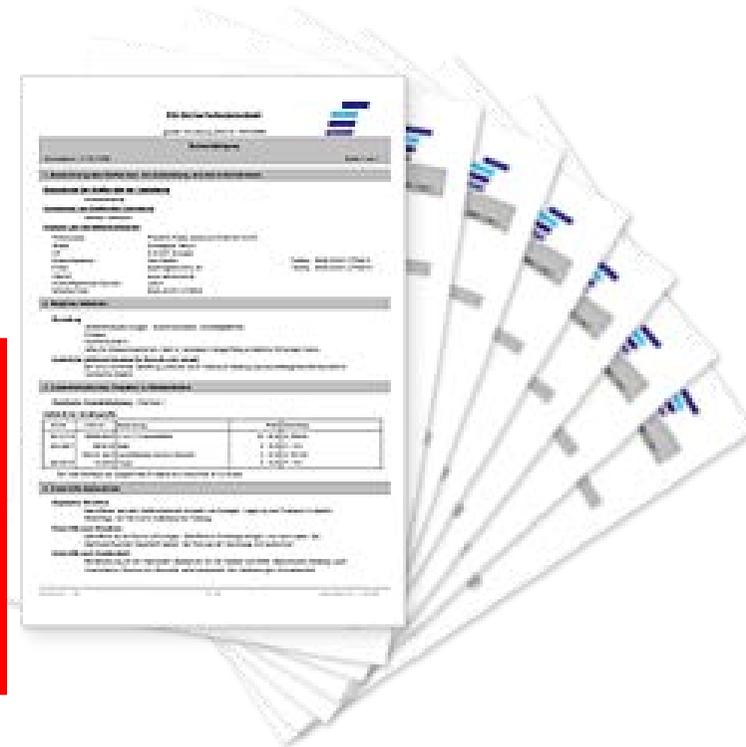
EAN / GTIN und Sicherheitsdatenblatt

 Ätzend	Handelsname:
	Inhalt:
	Hinweis auf besondere Gefahren: R 10 Entzündlich R 21/22 Gesundheitsschädlich beim Berühren mit der Haut und beim Verschlucken. R 34 Verursacht Verätzungen.
	Sicherheitsratschläge: S 9 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. S 24 Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. S 34/37/38/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schurzbrille/ Gesichtsschutz tragen.
Hersteller/ Ein fühler/ Vertreiber:	



Medienbruch

*d.h. Wechsel eines Mediums
in einer Prozesskette*




40 12345 987652

↑ ↑ ↑

Ländernummer Betriebsnummer Artikelnummer + Prüfziffer



Branchenlösung „GefKomm in der Lieferkette Bau“

- Einbeziehung **aller Akteure** der Lieferkette
- Gemeinsame **Optimierung** der Gefahrstoff-Kommunikation



- **Effiziente und rechtskonforme Lösungen** schaffen für:
- Branchengerechte Übermittlung von **Sicherheitsdatenblättern**
- Bedarfsgerechte **Aktualisierung**
- **Zentrale Archivierung** der SDB über 10 Jahre
- Übermittlung **verständlicher Informationen** (GISBAU)

Akteure der Branchenlösung (Lenkungsausschuss)



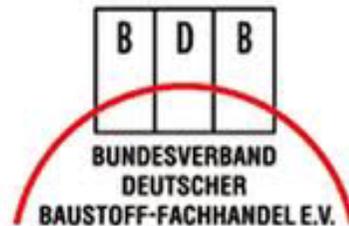
Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Technologie



Bundesministerium
für Verkehr, Bau
und Stadtentwicklung



Branchenpool für Sicherheitsdatenblätter als PDF



-  Bundesministerium für Arbeit und Soziales
-  Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie
-  Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Stadtentwicklung
- baua:**
Bundesrat für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
- bbs**
Berufsbildungsinstitut für Baugewerke
- GIPS**
Gesellschaft der Ingenieure e.V.
- BDB**
Berufsbildungsinstitut für Baugewerke e.V.
- vdz.**
- DEUTSCHE BAUCHEMIE**
- BTB**
Bundesverband der Deutschen Transportbetonwerke e.V.

- fmi**
FMI Fachverband Mineralwolleindustrie e.V.
- DEUTSCHE BAUINDUSTRIE**
BAUEN UND SERVICES
- Kalk**
Kalkwerke und Zementwerke
- ZENTRALVERBAND DEUTSCHES BAUGEWERBE**
- VdL**
Verband der Deutschen Leicht- und Druckverleiher e.V.
- IWM**
Industrieverband Wundmörtel e.V.
- BG BAU**
Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft
- BGHW**
Berufsgenossenschaft Handel und Warenhandlung
- BG RCI**
Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie

Branchenpool für Sicherheitsdatenblätter



Fotonachweis:
© Coloures-Pic - Fotolia.com

Wo stehen wir heute ?

- Die Vorteile des **elektronischen Austauschs** von Sicherheitsdatenblättern (SDB) sind unbestritten.
- Dennoch **stockt** die Umsetzung seit Jahren.

*„Wenn jeder erst einmal auf die anderen wartet,
geht eben niemand voran.“ (E-DOCS)*

- Investitionen müssen sich rechnen – daher **Prozessstandard** schaffen
- Anschubfinanzierung / **Förderung** durch das BMWi
- Beitrag zur **Wettbewerbskräftigung**
- End-to-End Prozess = **Bedürfnisse von KMU**

Projektpartner

SDB
transfer

Gefahrstoff-
Informationssysteme



Hersteller von
Beschichtungsstoffen



IT-Dienstleister
Beratungsunternehmen



SDB transfer

Die **16 ABSCHNITTE** des Sicherheitsdatenblattes

Transfer (latein. *transferre* „hinüberbringen“)

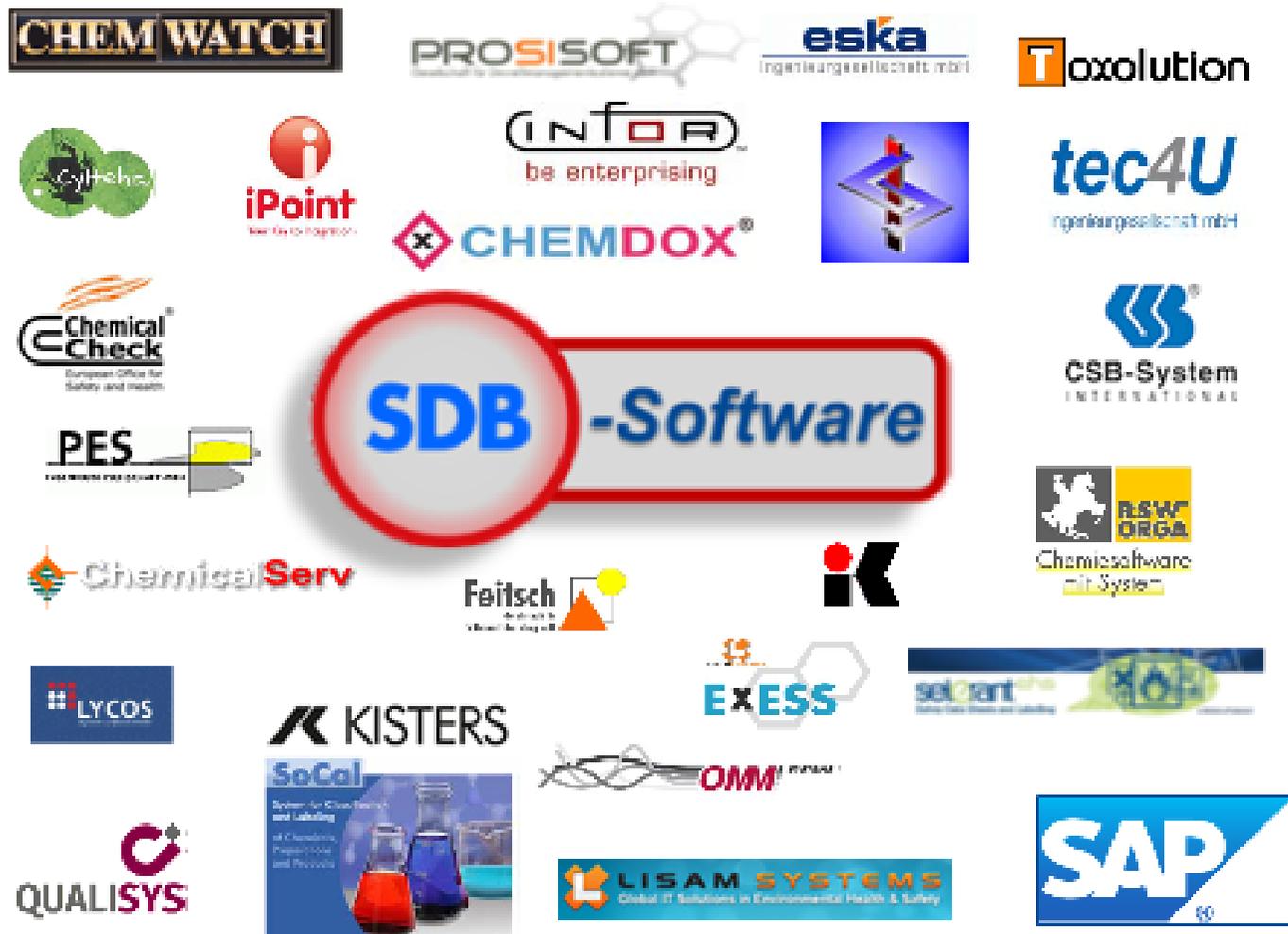


SDB
transfer



SDB
transfer

Software für die Erstellung von Sicherheitsdatenblätter



Bislang
kein
 Standard-Austausch
 Format

Quelle: BAuA 02/2014

Elektronische Austauschformate für SDB

Abschnitt des SDB	EDASxBAU	EDASxChem
1. Bezeichnung	X	X
2. Mögliche Gefahren	X	X
3. Zusammensetzung	X	X
4. Erste Hilfe		X
5. Brandbekämpfung		X
6. Unbeabsichtigte Freisetzung		
7. Handhabung und Lagerung	X	X
8. Grenzwerte / PSA		X
9. Physikalisch/Chemische Eigenschaften	X	X
10. Stabilität und Reaktivität		X
11. Toxikologische Angaben		X
12. Umweltbezogene Angaben		X
13. Entsorgung	X	X
14. Angaben zum Transport	X	X
15. Rechtsvorschriften	X	X
16. Sonstige Angaben		

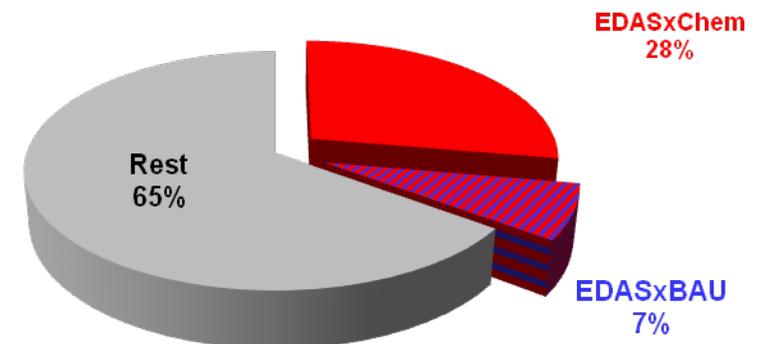
Anzahl der EDAS-Felder:

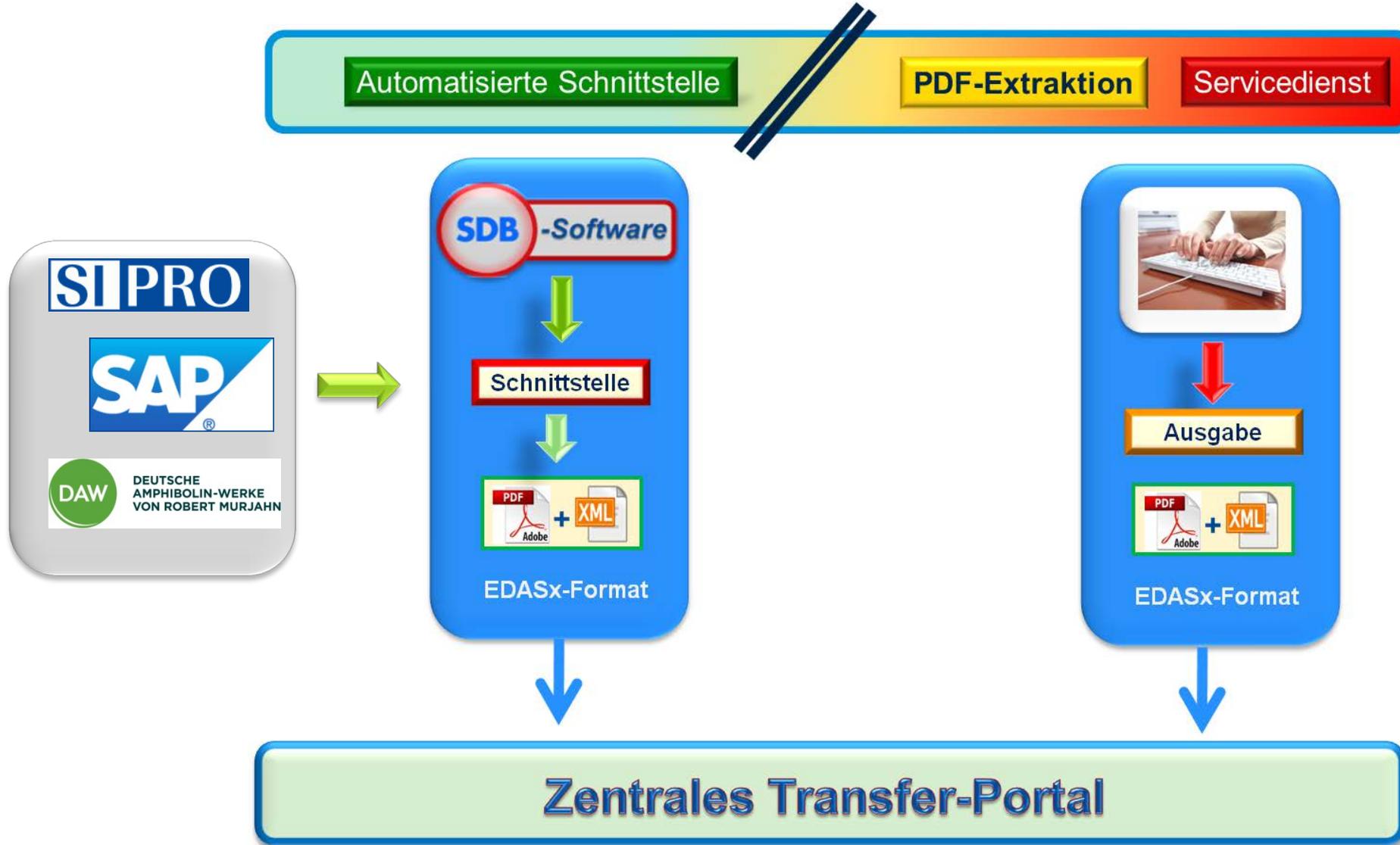
151

719

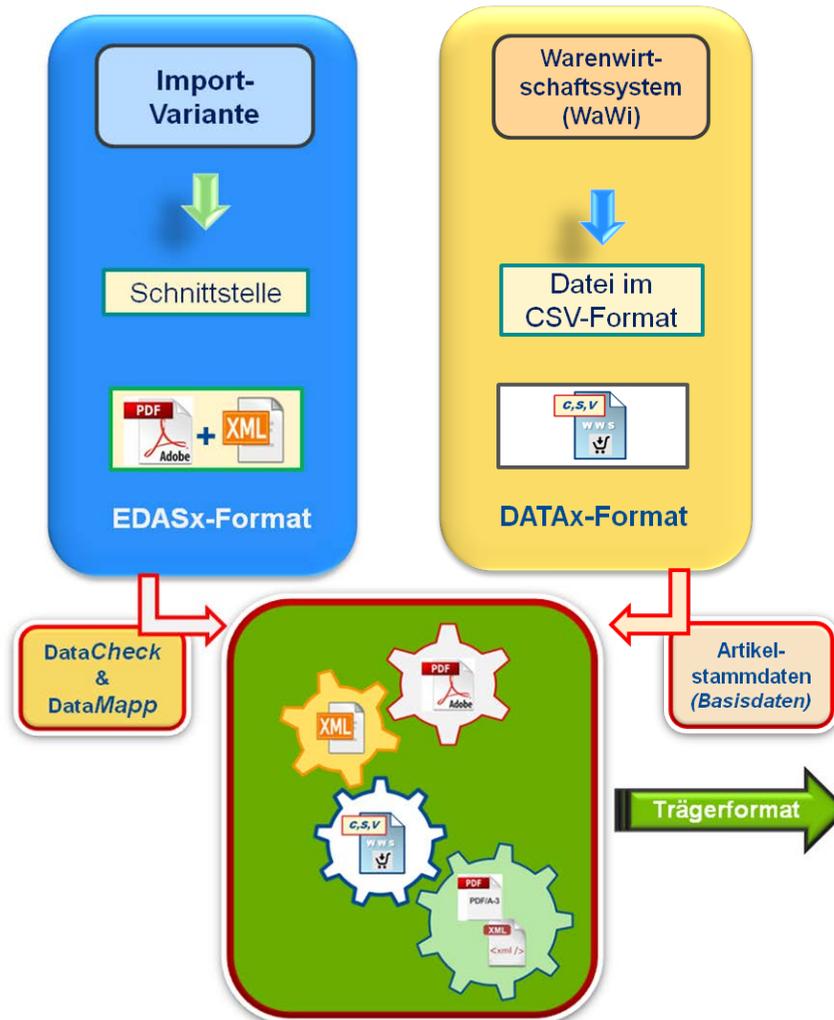
Der gesamte Datenumfang des EDAS-Formates für alle 16 Abschnitte umfasst

2050 Felder

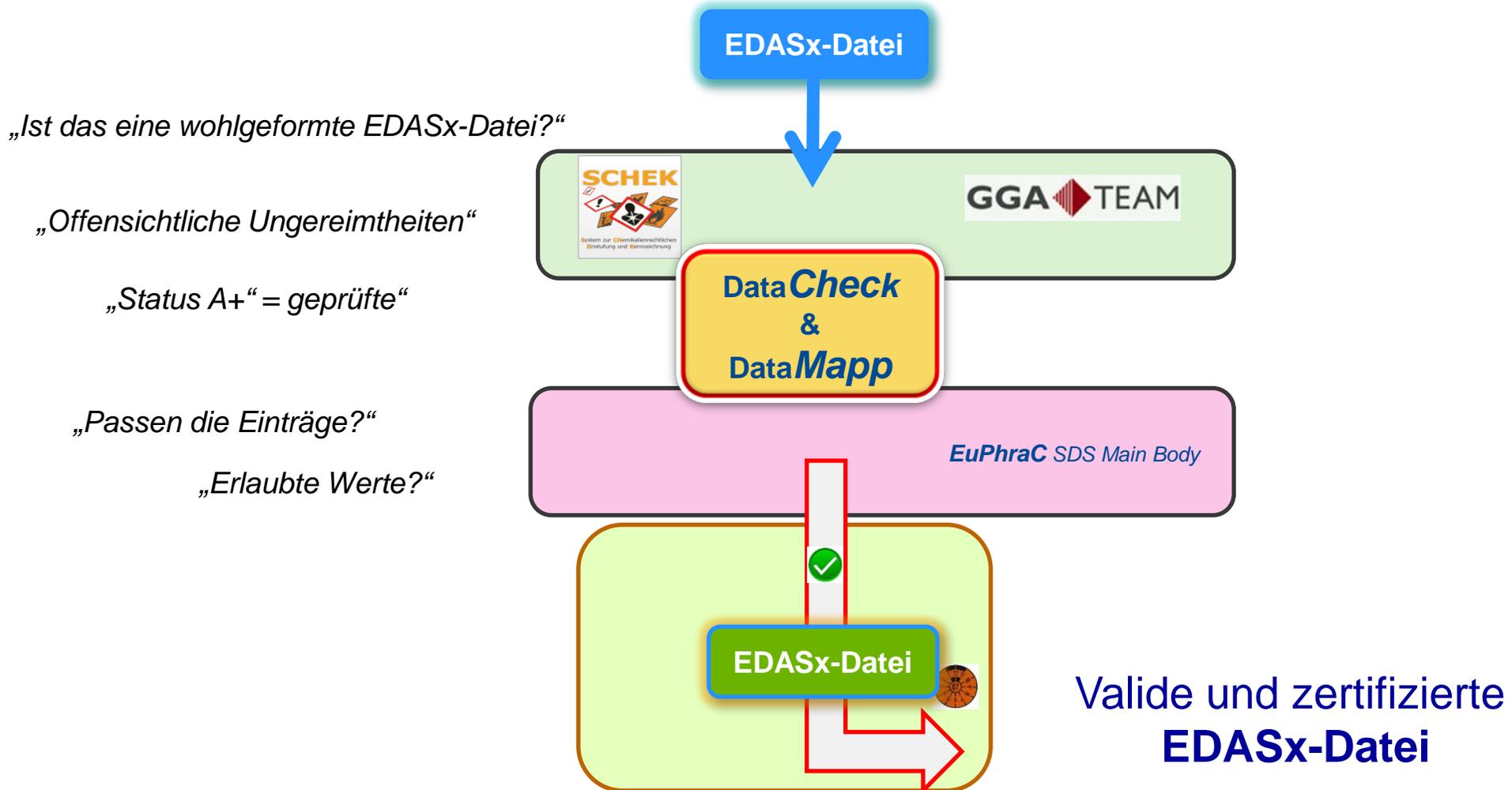




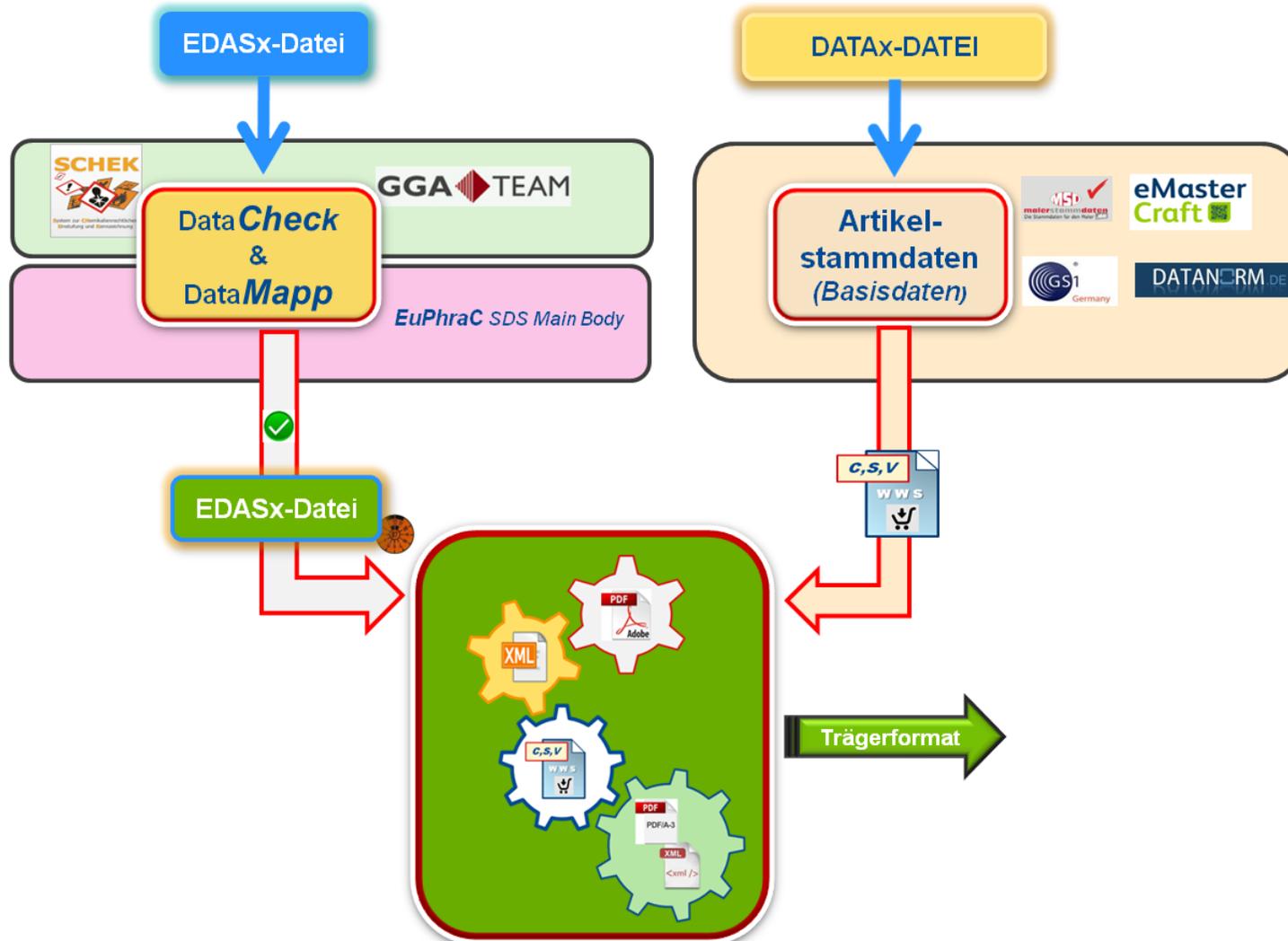
Import – Datenservice und Trägerformat



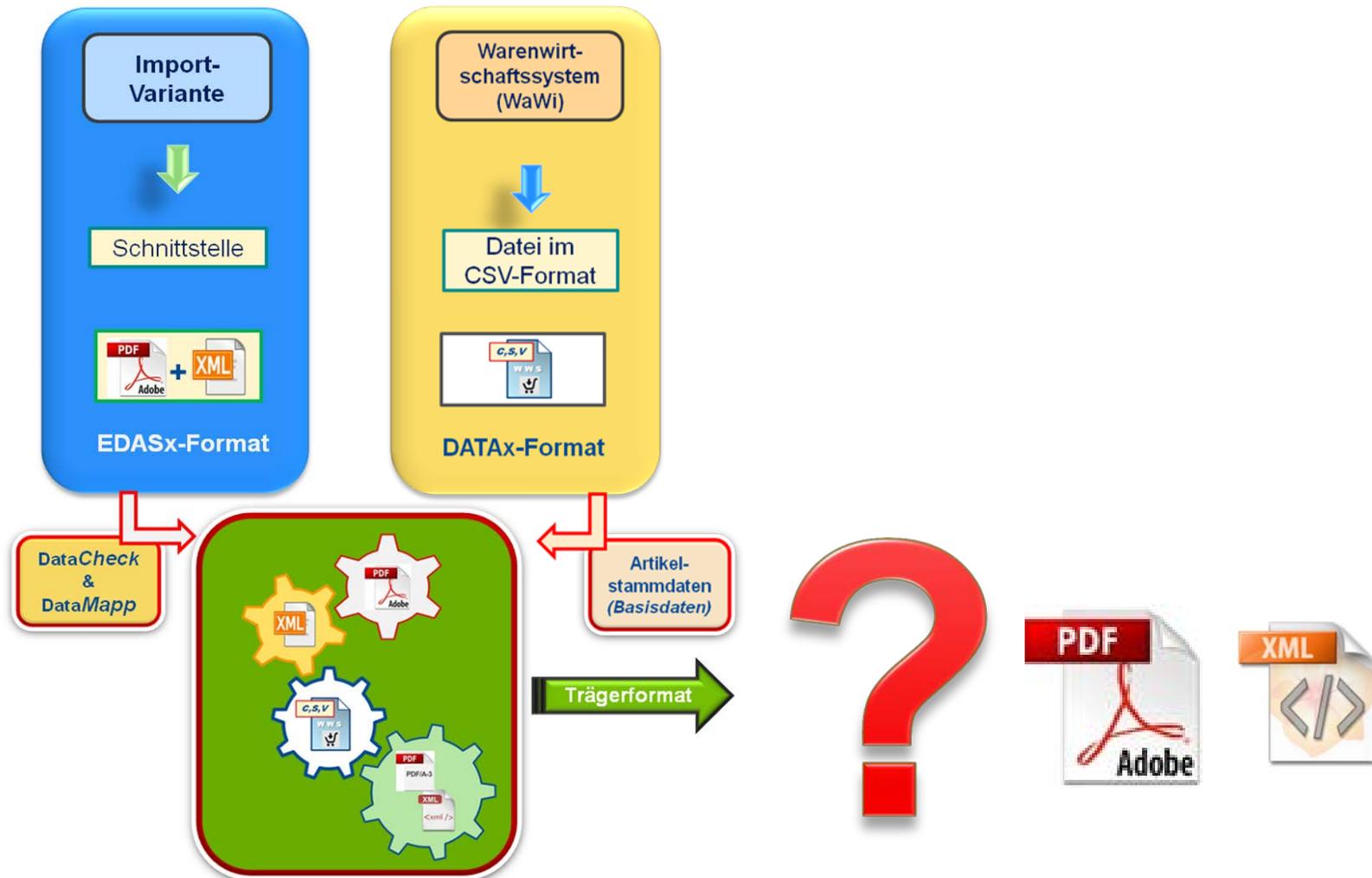
DataCheck und DataMapp



DataCheck und DataMapp



Entscheidung: Mögliches Trägerformat



Erfahrungen aus anderen Projekten der Förderinitiative



The screenshot shows the E-DOCS website homepage. At the top, there is a navigation bar with links for Home, Kontakt, Impressum, and social media icons. Below the navigation bar, the main header features the E-DOCS logo and a menu with items like Überblick, E-Docs-Projekt, Projekt eRechnung, Projekt HeRechnung, Partner, Team, and Publikationen. The main content area has a large banner with a 3D figure pointing to a large red checkmark, with the text "Wir setzen gemeinsam einen Standard für die Zukunft". Below the banner, there are three columns: Förderer (listing the Bundesministerium für Wirtschaft und Energie and Mittelstand-Digital), News (with several articles dated from 2014), and Highlights (listing an E-Docs Roadshow, a study on communal accounting volumes, and a project report on electronic invoice exchange). The footer contains logos of various partners including BONPAGO+, GOETHE UNIVERSITÄT FRANKFURT AM MAIN, HESSEN, ISPRAT, KLEINER, and ROTHENBERG.

E-DOCS

„Als beste Variante für den elektronischen Rechnungsaustausch zwischen Unternehmen hat sich der E-Mail-Versand von Rechnungen im Sichtformat (PDF) plus integriertem Datensatz ergeben.“



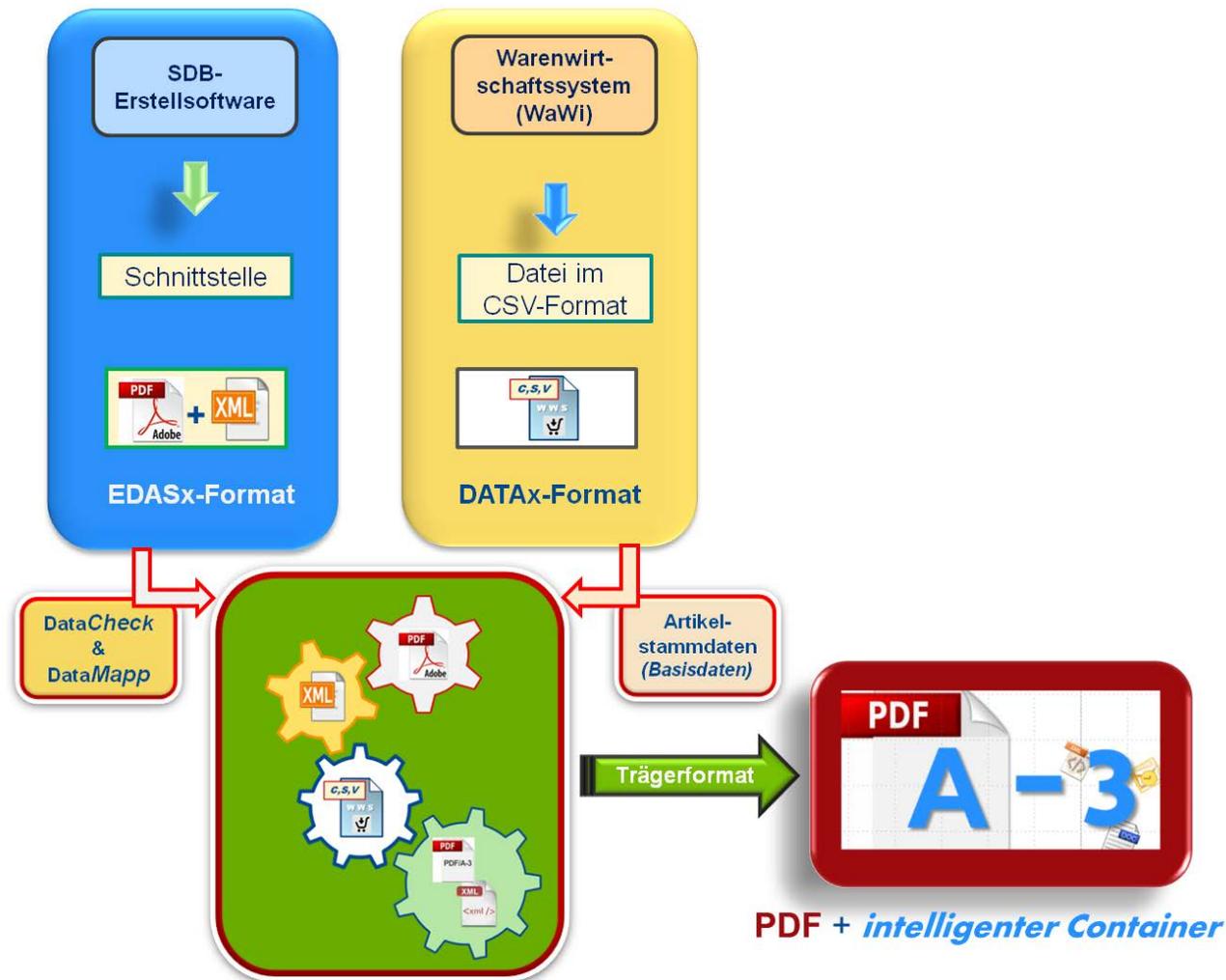
PDF + intelligenter Container

Erfahrungen aus anderen Projekten der Förderinitiative

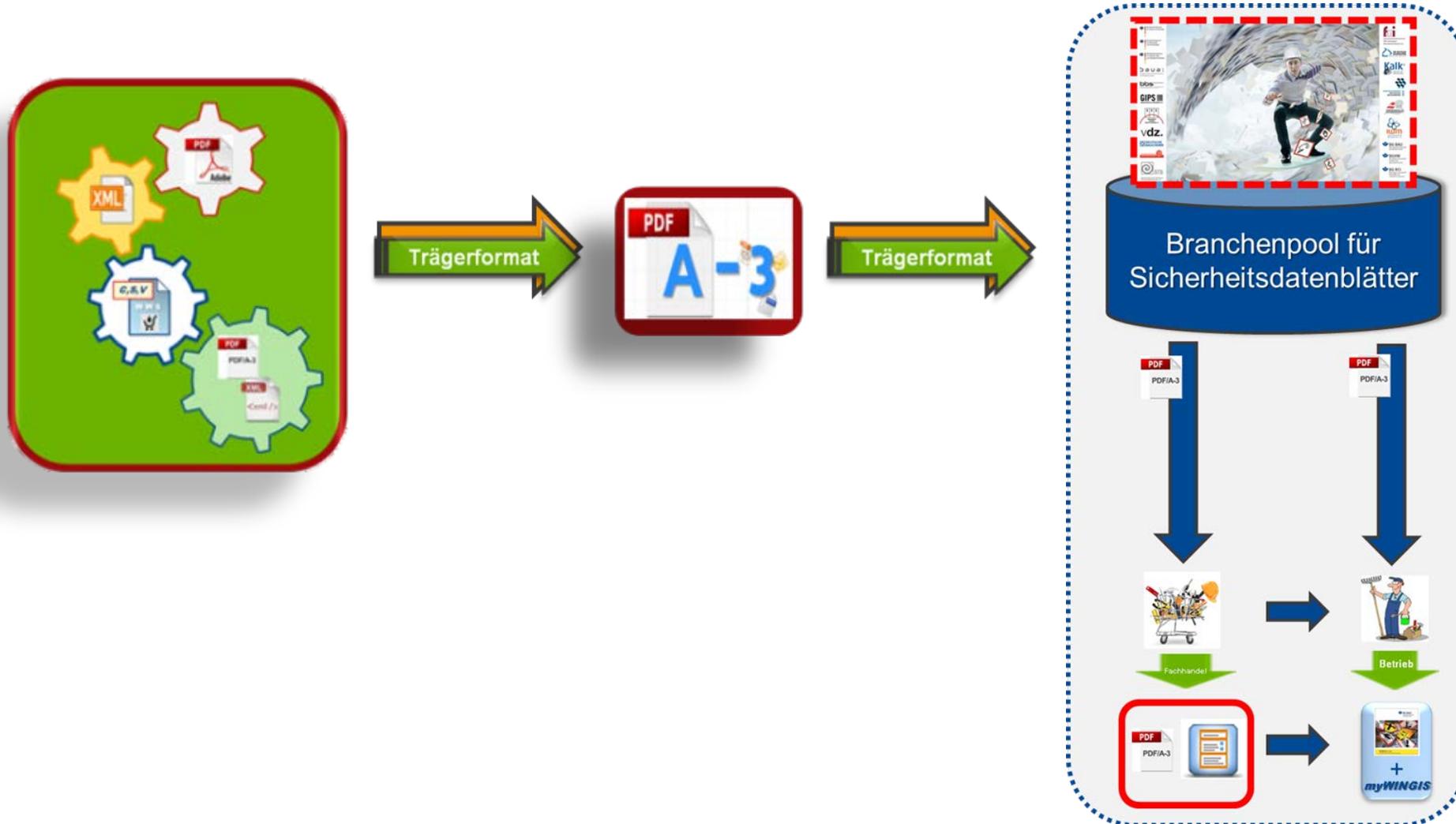
E' DOCS *Lösung = PDF plus Datensatz*

- **Eingeführte Übertragungswege** nutzen; d.h. E-Mail
- Teilnahme auch für **kleine Unternehmen** möglich
- **Keine** zusätzliche **kostenpflichtige Ausstattung** eines PCs
- **Keine vorherige Absprache** zwischen Sender und Empfänger
- **Konverter**: Erstellung der Datendatei beim Empfänger
- *Info: www.ferd-net.de/*

Mögliches Trägerformat – PDF/A-3



Per Trägerformat in den Branchenpool



Anbindung der GisChem-Module

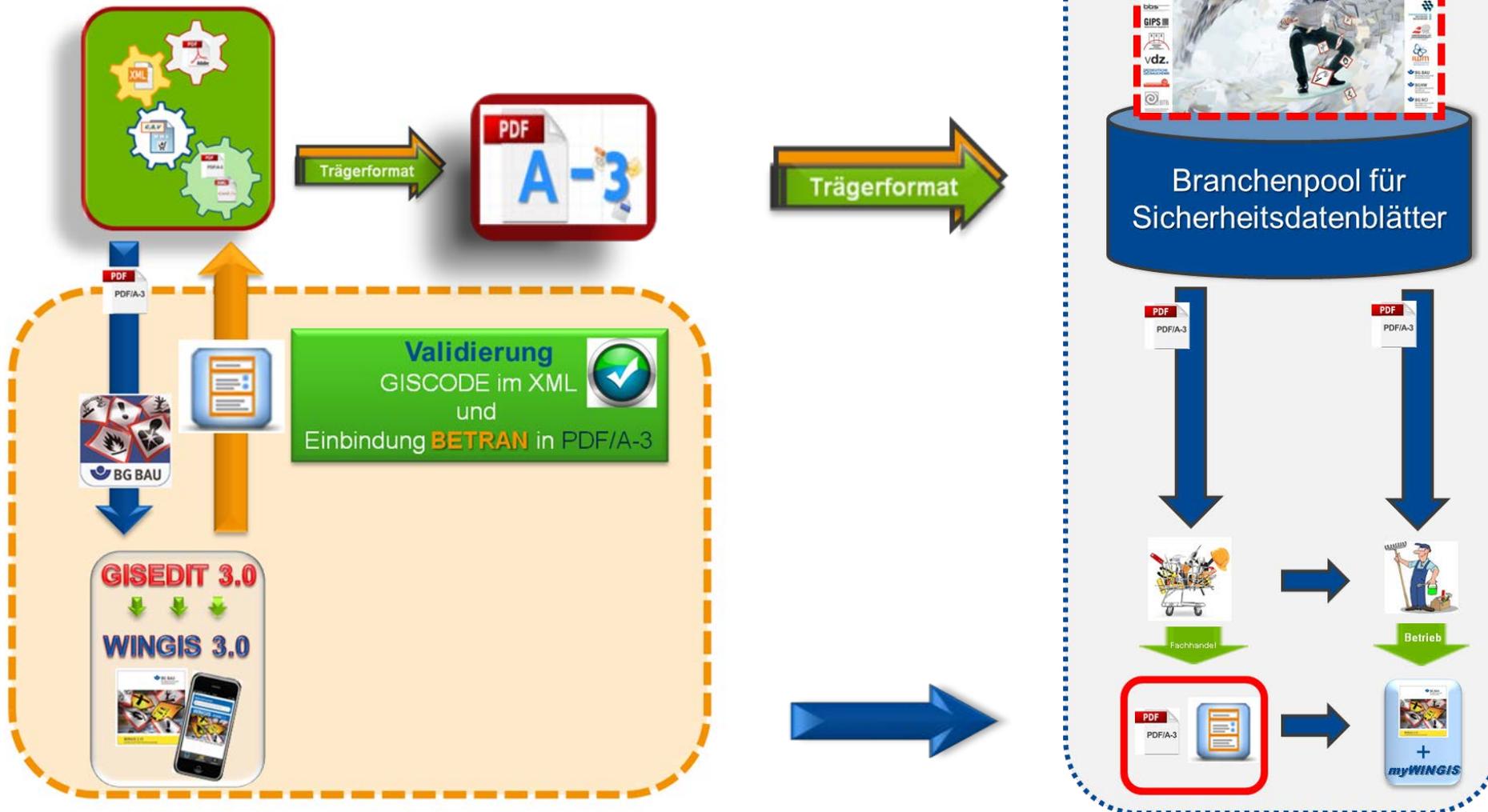
Mitgliedsunternehmen der BG RCI



Tools im Rahmen GisChem



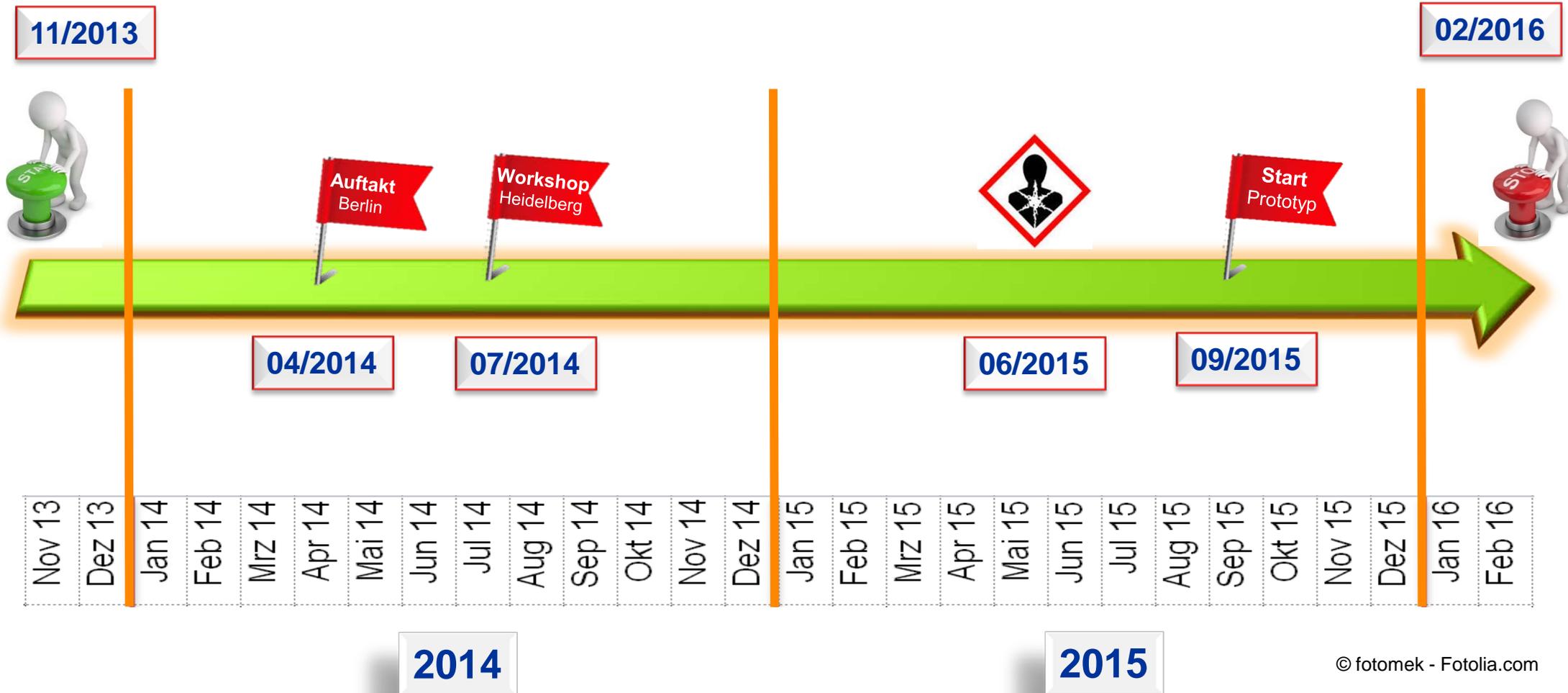
Anbindung der GISBAU-Module



Systemlandschaft zum Projekt SDBtransfer



Projekt - Zeitrahmen





Ansprechpartner:

Norbert Kluger

Berufsgenossenschaft der

Bauwirtschaft – BG BAU

Prävention - GISBAU

Hungener Straße 6

60389 Frankfurt am Main

+49 (0) 69 4705 270

norbert.kluger@bgbau.de



Ansprechpartner:

Dr. Thomas Martin

Berufsgenossenschaft Rohstoffe
und Chemische Industrie – BG RCI

Prävention - GisChem

Kurfürstenanlage 62

69115 Heidelberg

+ 49 (0) 6221 5108 28351

thomas.martin@bgrci.de

www.SDBtransfer.de

Das SDBtransfer ist Teil der Förderinitiative **„eStandards: Geschäftsprozesse standardisieren, Erfolg sichern“**, die im Rahmen des Förderschwerpunkts „Mittelstand-Digital – IKT-Anwendungen in der Wirtschaft“ vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert wird.

Der Förderschwerpunkt unterstützt gezielt kleine und mittlere Unternehmen (KMU) sowie das Handwerk bei der Entwicklung und Nutzung moderner Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT).

„Mittelstand-Digital“ setzt sich zusammen aus den Förderinitiativen „eKompetenz-Netzwerk für Unternehmen“ mit 38 eBusiness-Lotsen, „eStandards: Geschäftsprozesse standardisieren, Erfolg sichern“ mit derzeit 16 Förderprojekten und „Einfach intuitiv – Usability für den Mittelstand“ mit zurzeit 13 Förderprojekten.

Weitere Informationen finden Sie unter **www.mittelstand-digital.de**.

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

www.sdbtransfer.de